

Sie lesen in: [Startseite](#) [Nachrichten](#) [Markt & Politik](#)**Auf- und Absteiger in fünf Sparten**

13.5.2020 – Die Wiener Städtische ist Nummer eins in der Lebensversicherung, die Uniqa in der Kranken-, Unfall- und Schadenversicherung (inklusive Kfz), die Generali in der Kfz-Sparte. Im Vergleich der letzten fünf Jahre zeigen sich dabei manche länger anhaltenden Auf- und Abwärtstrends.

Österreichs Versicherer haben 2019 im direkten Inlandsgeschäft 17,771 Milliarden Euro (+2,3 Prozent gegenüber 2018) an verrechneten Prämien eingenommen. Welches Unternehmen wie viel Anteil an dieser Summe hatte, haben wir in der Dienstag-Ausgabe berichtet (VersicherungsJournal 12.5.2020).

Aus den Daten des [Versicherungsverbandes \(VVO\)](#) geht zudem hervor, wie sich die Marktanteile in den einzelnen Sparten dargestellt haben. Die folgenden Tabellen enthalten neben den Zahlen für 2019 und das Vorjahr auch die jeweiligen Angaben zurück bis 2015.

Auf diese Weise lassen sich längerfristige Trends besser ablesen. Zu beachten ist, dass größere Veränderungen teils auf Fusionen zurückzuführen sind. Entsprechende Anmerkungen finden Sie in den Tabellen.

Lebensversicherung

Die Prämiensumme in der Lebensversicherung belief sich 2019 auf 5.476 Millionen Euro (-2,1 Prozent).

Marktführer bleibt in diesem Segment klar die Wiener Städtische. Sie baut ihren Anteil merklich um 0,6 Punkte auf 23,74 Prozent aus. Die Nummer zwei, die Uniqa, verliert 0,3 Punkte. Der Abstand zwischen den beiden vergrößert sich damit von 4,9 auf 5,8 Zähler.

Die Generali positioniert sich mit knapp 11 Prozent marginal unter dem Vorjahreswert, einen Rückgang gibt es auch für die Ergo. Die Allianz wiederum kann ihre in den letzten Jahren festzustellenden Steigerungen 2019 fortsetzen und überspringt haarscharf die 7-Prozent-Marke.

Marktanteile in der Lebensversicherung (Top 16 von 2019)

#	Unternehmen	+/-	2019	2018	2017	2016	2015
1.	Wiener Städtische Vers. AG	+	23,74	23,13*	11,56	11,69	11,80
2.	Uniqa Öst. Vers. AG	-	17,93	18,23	18,13	18,07**	5,17
3.	Generali Vers. AG	-	10,99	11,01	10,46	10,20***	10,07
4.	Ergo Vers. AG	-	7,96	8,15	7,90	8,94	8,79
5.	Allianz Elem. Lebensv.-AG	+	7,01	6,66	6,60	6,46	6,06
6.	Wüstenrot Vers.-AG	-	4,51	4,74	4,87	4,70	4,42
7.	Bawag P.S.K. Vers. AG	+	3,84	3,78	3,74	3,78	4,18
8.	Donau Vers. AG	+	3,84	3,64	3,69	3,70	3,31
9.	Öst. Beamtenvers. VVaG	+	2,83	2,68	2,66	2,66	2,64
10.	Helvetia Vers. AG	-	2,76	3,27	3,47	3,32	2,00
11.	Grazer Wechsels. Vers. AG	+	2,60	2,45	2,30	2,19	1,98
12.	Zürich Vers.-AG	-	2,41	2,68	3,41	2,43	2,12
13.	Nürnberger Vers. AG Öst.	+	1,98	1,91	1,80	1,69	1,58
14.	Oberöst. Vers. AG	+	1,95	1,94	1,91	1,87	2,02
15.	FWU Life Insur. Austria AG	-	1,53	1,66	1,85	2,01	2,02
16.	HDI Lebensversicherung AG	+	1,37	1,29	1,23	1,17	1,06

Angaben in Prozent. Basis: Verrechnete Prämien im direkten inländischen Geschäft. Alle weiteren Unternehmen jeweils unter 1,0 Prozent Marktanteil (insgesamt 23 Unternehmen im VVO-Listing).

+ - = zeigt an, ob sich der Anteil gegenüber 2018 gesteigert oder verringert hat oder gleichgeblieben ist.

* Fusion der Städtischen mit der S-Versicherung (Marktanteil 2017 zusammen 23,23 %).

** Fusion der Uniqa Österreich mit Finance Life, Salzburger Landes-Versicherung und Raiffeisen Versicherung.

*** Übernahme des Versicherungsbestandes der Drei-Banken Versicherungs-AG.

Quelle: VVO.

WERBUNG

Online Beratung
Webinare nutzen
www.ruv.at

Ihr Wissen und Ihre Meinung

Ihre Leserbriefe können für ander wesentliche Ergänzung zu unser Berichterstattung sein. Bitte schre Kommentare unter den Artikel in vorgesehene Eingabefeld.

Die Redaktion freut sich auch über Insiderinformationen, wenn s Veröffentlichung unter dem Name Informanten bestimmt ist. Wir sich Lesern absolute Vertraulichkeit zu Sie bitte an redaktion@versicherungsjournal.at

Allgemeine Pressemitteilungen er meldungen@versicherungsjournal.at

Täglich bestens informiert!

Der VersicherungsJournal **News** informiert Sie von **montags - frei** wichtigen Themen der Branche.

Ihre Vorteile

- **Alle Artikel** stammen aus **unabhängigen Redaktion**
- Die **neuesten Stellenangebote**
- **Interessante Leserbriefe**

[Jetzt kostenlos anmelden!](#)

VersicherungsJournal in So

Besuchen Sie das Versicherungs in den sozialen Medien:

- **Facebook** – Ausgewähltes für
- **Twitter** – alle Nachrichten von VersicherungsJournal.at
- **Xing News** – Ausgewähltes zu Unternehmen

Krankenversicherung

Die 2.312 Millionen Prämien-Euro (+4,2 Prozent) in der Krankenversicherung hat zu 44,92 Prozent die Uniqa für sich verbuchen können. Sie ist auch weiterhin mit deutlichem Abstand der größte Krankenversicherer des Landes. Gleichwohl ist der Marktanteil in den letzten Jahren nach und nach gesunken. 2015 lag er bei 47,02 Prozent.

Ein ähnlicher Trend ist bei der Wiener Städtischen zu bemerken. Auch sie verzeichnet seit 2015 Rückgänge und hat seither fast einen Punkt verloren. 2019 hielt sie den zweiten Platz in der Krankenversicherung nur knapp vor der Merkur, die seit 2015 mehr als zwei Punkte dazugewonnen hat, 2019 auf über 18 Prozent kletterte und damit nahe an Platz zwei heranrückte.

Generali, Allianz und Donau können ebenfalls auf durchgehende Zuwächse zurückblicken. Sie kamen 2019 auf 13,72 bzw. 3,69 und 0,68 Prozent. Der Anteil der Muki ist im Beobachtungszeitraum indes von 0,78 auf 0,67 Prozent zurückgegangen. Die Wüstenrot hat 2019 das Niveau von 2018 gehalten, nachdem ihr Marktanteil zuvor ebenfalls rückläufig war.

Marktanteile in der Krankenversicherung							
#	Unternehmen	+/-	2019	2018	2017	2016	2015
1.	Uniqa Öst. Vers. AG	-	44,92	45,46	46,02	46,61	47,02
2.	Wiener Städtische Vers. AG	-	18,07	18,34	18,48	18,75	19,00
3.	Merkur Vers. AG	+	18,02	17,45	17,01	16,49	15,99
4.	Generali Vers. AG	+	13,72	13,60	13,48	13,29	13,24
5.	Allianz Elementar Vers.-AG	+	3,69	3,59	3,47	3,34	3,24
6.	Donau Vers. AG	+	0,68	0,62	0,55	0,50	0,45
7.	Muki <i>VaG</i>	-	0,67	0,70	0,74	0,76	0,78
8.	Wüstenrot Vers.-AG	=	0,24	0,24	0,25	0,26	0,27

Angaben in Prozent. Basis: Verrechnete Prämien im direkten inländischen Geschäft.
+ = zeigt an, ob sich der Anteil gegenüber 2018 gesteigert oder verringert hat oder gleichgeblieben ist.
Quelle: VVO.

Unfallversicherung

In der Unfallversicherung gab es 1.163 Millionen Euro (+3,4 Prozent) zu verteilen. Das größte Stück des Prämienkuchens holte sich mit 27,51 Prozent wieder die Uniqa ab, sie blieb damit aber unter ihren Werten von 2018 und 2017.

Die Wiener Städtische hat ihren zweiten Platz mit einem Zuwachs auf 15,30 Prozent abgesichert. Die Generali hat ebenfalls dazugewonnen und belegt mit 13,56 Prozent komfortabel Platz drei.

Marktanteile in der Unfallversicherung (Top 14 von 2019)							
#	Unternehmen	+/-	2019	2018	2017	2016	2015
1.	Uniqa Öst. Vers. AG	-	27,51	27,62	27,66	27,31**	17,29
2.	Wiener Städtische Vers. AG	+	15,30	15,14*	11,60	11,52	11,40
3.	Generali Vers. AG	+	13,56	13,33	13,31	12,97	13,12
4.	Allianz Elementar Vers.-AG	-	9,24	9,30	9,14	8,72	8,47
5.	Donau Vers. AG	-	6,72	7,07	7,20	7,05	7,07
6.	Zürich Vers.-AG	-	4,43	4,45	4,53	4,49	4,53
7.	Helvetia Vers. AG	+	4,32	4,24	4,20	4,07	4,03
8.	Wüstenrot Vers.-AG	-	3,02	3,03	3,06	2,98	2,87
9.	Grazer Wechsels. Vers. AG	+	2,82	2,72	2,68	2,58	2,53
10.	Merkur Vers. AG	-	2,69	2,77	2,90	2,96	3,14
11.	Oberöst. Vers. AG	+	2,41	2,39	2,35	2,30	2,36
12.	Öst. Beamtenvers. VVaG	-	2,03	2,04	2,08	2,06	2,08

Angaben in Prozent. Basis: Verrechnete Prämien im direkten inländischen Geschäft. Alle weiteren Unternehmen jeweils unter 1,0 % Marktanteil (insgesamt 22 Unternehmen im VVO-Listing).
+ = zeigt an, ob sich der Anteil gegenüber 2017 gesteigert oder verringert hat oder gleichgeblieben ist.
* Fusion der Städtischen mit der S-Versicherung (Marktanteil 2017 zusammen 15,00 %).
** Fusion der Uniqa Österreich mit Salzburger Landes-Versicherung und Raiffeisen Versicherung.
Quelle: VVO.

#	Unternehmen	+/-	2019	2018	2017	2016	2015
13.	Niederöst. Vers. AG	+	1,62	1,59	1,56	1,53	1,59
14.	Ergo Vers. AG	+	1,62	1,61	1,63	1,62	1,64

Angaben in Prozent. Basis: Verrechnete Prämien im direkten inländischen Geschäft. Alle weiteren Unternehmen jeweils unter 1,0 % Marktanteil (insgesamt 22 Unternehmen im VVO-Listing).

+ – zeigt an, ob sich der Anteil gegenüber 2017 gesteigert oder verringert hat oder gleichgeblieben ist.

* Fusion der Städtischen mit der S-Versicherung (Marktanteil 2017 zusammen 15,00 %).

** Fusion der Uniqa Österreich mit Salzburger Landes-Versicherung und Raiffeisen Versicherung.

Quelle: VVO.

Schadenversicherung einschließlich Kfz

Die Schadenversicherung (einschließlich Kfz) kam 2019 auf ein Volumen von 8.820 Millionen Euro (+4,6 Prozent). Die Uniqa hat wieder ein wenig abgeben müssen, hält aber mit 16,10 Prozent Platz eins.

Zweite ist die Generali mit 15,07 Prozent. Sie hat in den letzten Jahren durchgehend Anteile verloren, 2015 lag sie bei 15,96 Prozent. Der Trend bei der drittplatzierten Städtischen sah bis 2018 ähnlich aus, 2019 konnte sie aber wieder „umdrehen“ und sich von 13,54 auf 13,61 Prozent verbessern.

Der Anteil der Allianz ist abermals zurückgegangen. Nach 10,77 Prozent 2016 waren es letztes Jahr 10,41 Prozent. Auch die Donau hat Abstriche machen müssen. Ihr Anteil ging von 6,40 Prozent 2015 durchgehend zurück auf zuletzt 6,04 Prozent.

Unter den Top Ten kontinuierlich steigern konnten sich seit 2015 zwei Versicherer: Die Grawe erhöhte ihren Anteil von damals 4,34 auf 4,55 Prozent, die Helvetia den ihren von damals 2,91 auf 3,06 Prozent.

Marktanteile in der Schadenversicherung inkl. Kfz (Top 17 von 2019)							
#	Unternehmen	+/-	2019	2018	2017	2016	2015
1.	Uniqa Öst. Vers. AG	–	16,10	16,37	16,18	16,21*	13,78
2.	Generali Vers. AG	–	15,07	15,39	15,65	15,85	15,96
3.	Wiener Städtische Vers. AG	+	13,61	13,54	13,82	14,12	14,29
4.	Allianz Elementar Vers.-AG	–	10,41	10,65	10,70	10,77	10,76
5.	Donau Vers. AG	–	6,04	6,22	6,30	6,36	6,40
6.	Zürich Vers.-AG	–	5,39	5,40	5,49	5,54	5,54
7.	Grazer Wechsels. Vers. AG	+	4,55	4,53	4,48	4,43	4,34
8.	Oberöst. Vers. AG	–	3,34	3,42	3,41	3,42	3,40
9.	Helvetia Vers. AG	+	3,06	3,03	2,96	2,95	2,91
10.	Niederöst. Vers. AG	–	2,97	3,01	2,99	2,97	2,93
11.	HDI Vers. AG	–	1,94	1,98	2,01	2,01	1,99
13.	Öst. Hagelvers. VVaG	+	1,80	1,55	1,42	1,25	1,24
12.	Wüstenrot Vers.-AG	–	1,79	1,86	1,95	2,06	2,09
14.	Tiroler Vers. aG	–	1,30	1,32	1,32	1,32	1,30
15.	VAV Vers.-AG	+	1,18	1,12	1,07	1,07	1,05
16.	Vienna Insur. Group AG	+	1,11	1,01	1,04	1,01	1,12
17.	Porsche Vers.-AG	+	1,02	0,93	0,85	0,79	0,75

Angaben in Prozent. Basis: Verrechnete Prämien im direkten inländischen Geschäft. Alle weiteren Unternehmen unter 1,0 % Marktanteil (insgesamt 25 Unternehmen im VVO-Listing).

+ – zeigt an, ob sich der Anteil gegenüber 2018 gesteigert oder verringert hat oder gleichgeblieben ist.

* Fusion der Uniqa Österreich mit Finance Life, Salzburger Landes-Versicherung und Raiffeisen Versicherung.

Quelle: VVO.

Kfz-Versicherung

Zum Abschluss noch ein detaillierterer Blick auf die Schadenversicherung, nämlich die Teilsparte Kfz. Hier kamen 3.591 Millionen Euro (+4,4 Prozent) an verrechneten Prämien zusammen.

Titelverteidiger Generali hält mit 17,18 Prozent den ersten Platz. Der Abstand zur zweitplatzierten Uniqa, die auf – relativ stabile – 17,04 Prozent kommt, ist aber weiter zusammengeschmolzen und hat sich gegenüber 2018 um fast die Hälfte verringert. 2015 hatte der Löwe einen Anteil von 17,83 Prozent, seither aber laufend Anteile verloren.

Auf den Plätzen drei bis sechs zeigt sich der gleiche Trend: Die Anteile von Allianz, Städtischer, Donau und Zürich haben sich in den letzten Jahren nach unten bewegt. Zulegen konnten 2019 unter den Top Ten nur die Grawe – sie verbessert sich seit 2015 durchgehend, von 4,53 auf 4,80 Prozent – und die Helvetia, die auf 3,40 Prozent kam.

Marktanteile in der Kfz-Versicherung (Top 16 von 2019)							
#	Unternehmen	+/-	2019	2018	2017	2016	2015
1.	Generali Vers. AG	-	17,18	17,29	17,38	17,54	17,83
2.	Uniqä Öst. Vers. AG	-	17,04	17,05	17,00	16,82*	13,82
3.	Allianz Elementar Vers.-AG	-	12,57	12,74	12,89	12,95	13,02
4.	Wiener Städtische Vers. AG	-	10,74	10,84	11,09	11,33	11,41
5.	Donau Vers. AG	-	6,46	6,78	6,88	6,89	7,02
6.	Zürich Vers.-AG	-	5,66	5,79	5,98	6,31	6,52
7.	Grazer Wechsels. Vers. AG	+	4,80	4,78	4,71	4,63	4,53
8.	Helvetia Vers. AG	+	3,40	3,37	3,28	3,27	3,28
9.	Oberöst. Vers. AG	-	3,24	3,25	3,24	3,23	3,23
10.	HDI Vers. AG	-	2,71	2,73	2,76	2,67	2,65
11.	Wüstenrot Vers.-AG	-	2,43	2,49	2,63	2,80	2,90
12.	Niederöst. Vers. AG	+	2,42	2,40	2,42	2,41	2,38
13.	Porsche Vers.-AG	+	2,31	2,04	1,80	1,63	1,57
14.	Muki VaG	=	2,01	2,01	1,88	1,65	1,27
15.	VAV Vers.-AG	+	1,98	1,87	1,80	1,79	1,79
16.	Garanta Vers.-AG Öst.	+	1,04	1,01	0,95	0,93	0,89

Angaben in Prozent. Basis: Verrechnete Prämien im direkten inländischen Geschäft. Alle weiteren Unternehmen unter 1,0 % Marktanteil (insgesamt 24 Unternehmen im VVO-Listing).

+ – = zeigt an, ob sich der Anteil gegenüber 2018 gesteigert oder verringert hat oder gleichgeblieben ist.

* Fusion der Uniqä Österreich mit Finance Life, Salzburger Landes-Versicherung und Raiffeisen Versicherung.

Quelle: VVO.

Emanuel Lampert

Leserbriefe zum Artikel:

Gerhard Pesendorfer - Keine Wechseltendenz. [mehr ...](#)

Wie beurteilen Sie diesen Artikel?

sehr interessant informativ unwichtig

Artikel-Werkzeuge für Sie

 [Artikel drucken](#)

 [Kopierfreundliche Version](#)

 [Leserbrief schreiben](#)

 [Nutzungsrechte erhalten](#)

 [Per E-Mail weiterleiten](#)

 [Suchagent einrichten](#)

Diese Seite empfehlen

Schlagwörter zu diesem Artikel

[Kfz-Versicherung](#) · [Lebensversicherung](#) · [Ranking](#) · [Versicherungsaufsichtsgesetz](#)

Weitere Artikel der Ausgabe vom 13.5.2020

„Kumulereignisse werden noch stärker gemieden werden“

Der ehemalige ÖVP-Obmann und Vizekanzler Reinhold Mitterlehner ist seit knapp einem Jahr Aufsichtsratsvorsitzender der Oberösterreichischen Versicherung. Im Interview mit dem VersicherungsJournal spricht er über den Umgang mit der Pandemie, Strategien und Zukunftserwartungen. (Bild: Bwag/Wikimedia) [mehr ...](#)



Diese Artikel könnten Sie noch interessieren

Auf- und Absteiger in fünf Sparten

17.5.2019 – Wie sich die Marktanteile in der Lebens-, Kranken-, Ur- und Kfz-Versicherung entwickelt haben: Ein Blick in die einzelnen Sparten zeigt kleinere und größere Verschiebungen und Trends der letzten vier J

Auf- und Absteiger in fünf Sparten

14.5.2018 – Marktanteile 2017 in der Lebens-, Kranken-, Unfall-, Si Kfz-Versicherung: Ein Blick in die einzelnen Sparten zeigt kleinere Verschiebungen. [mehr ...](#)

Auf- und Absteiger in fünf Sparten

Was die FMA 2019 bei Versicherern geprüft hat

Im Jahresbericht 2019 der heimischen Finanzmarktaufsicht kommt das Wort „Versicherung“ 166 Mal vor. Ziel der Aufseher war es, das Immunsystem des Finanzmarktes zu erhöhen. Das macht sich in der aktuellen Corona-Krise bezahlt, so die Vorstände Helmut Ettl und Eduard Müller.[mehr ...](#)

17.5.2017 – Marktanteile 2016 in der Lebens-, Unfall-, Kranken-, Si Kfz-Versicherung: In vier der fünf Sparten ist nun derselbe Versich Erste. Unter einige kleinere Verschiebungen mischt sich auch mar [mehr ...](#)

Neuerungen bei VAV und Arisecur


Die VAV hat ihren Classic-Tarif adaptiert, Arisecur eine neue Schnittstelle implementiert.[mehr ...](#)

VersicherungsJournal.at

Das Wesentliche im Blick

[Erweiterte Suche](#)

Themenbereiche	Inhalte	Über den Verlag	Leserservice
Versicherungen & Finanzen	Nachrichten	Ansprechpartner	Kontakt
Markt & Politik	Kommentare	Impressum / Über uns	Häufige Fragen
Vertrieb & Marketing	Praxiswissen	Nutzungsbedingungen	VersicherungsJournal a
Unternehmen & Personen	Bilderrätsel	Datenschutz	Premium-Abo
Karriere & Mitarbeiter	Leserbriefe	In eigener Sache	Nutzungsrechte erhalter
Büro & Organisation	Kundeninformation	Werbung schalten	Mitteilungen an die Reda
Mitarbeiten	Anzeigenmarkt	Abrufzahlen	Newsletter
Autor werden	Veranstaltungen	Leserstruktur	RSS
Aktuelles für Autoren	Originaltexte	Mediadaten	Suchagenten
	VJ Spezial	Aktuelles für Werbekunden	Schlagwörter
		Aktuelles für Stellenanbieter	Mobilversion



© 2020 FinanzMedienVerlag Ges.m.b.H. · Keine Vervielfältigung ohne vorherige schriftliche Genehmigung · Design: Persiel Design Hamburg